

# SSF Handbuch Nachhaltige Anlagen

Sabine Döbeli, CEO Swiss Sustainable Finance

Zürich, 28. November 2016

@SwissSustFin

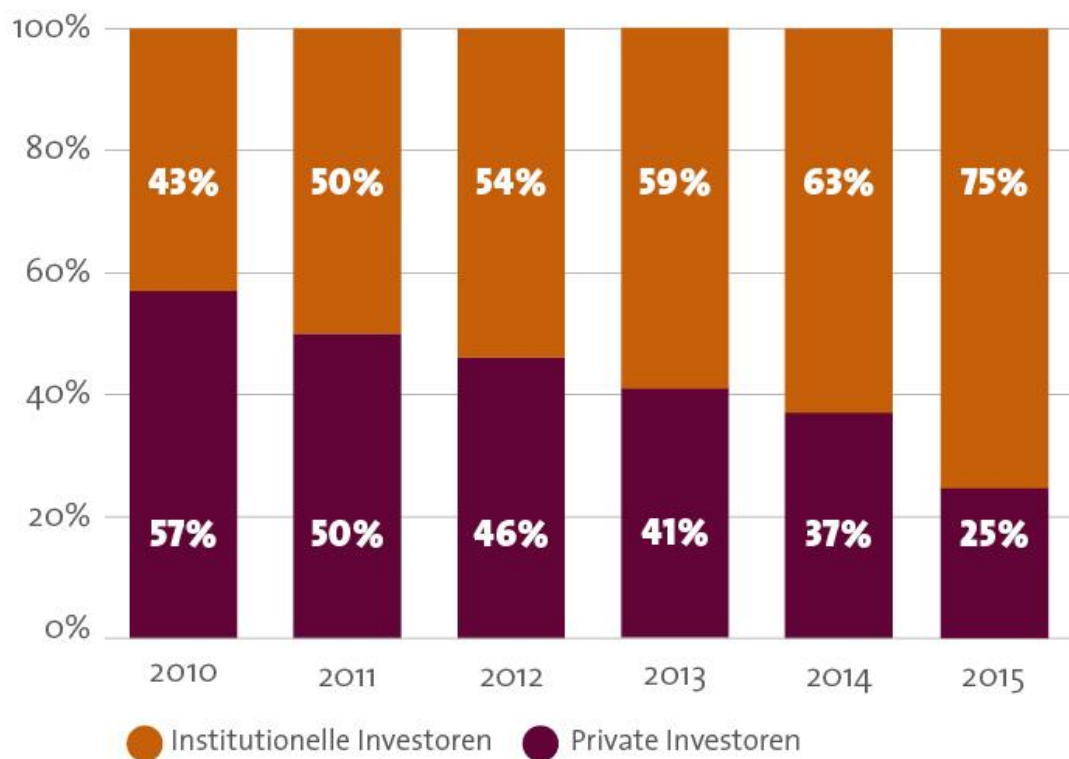
## Inhalt

1. Nachhaltige Anlagen und institutionelle Anleger in der Schweiz
2. Ziel des Handbuchs
3. Übersicht zum Handbuch
4. Fazit und Ausblick

# 1

## Nachhaltige Anlagen und institutionelle Anleger in der Schweiz

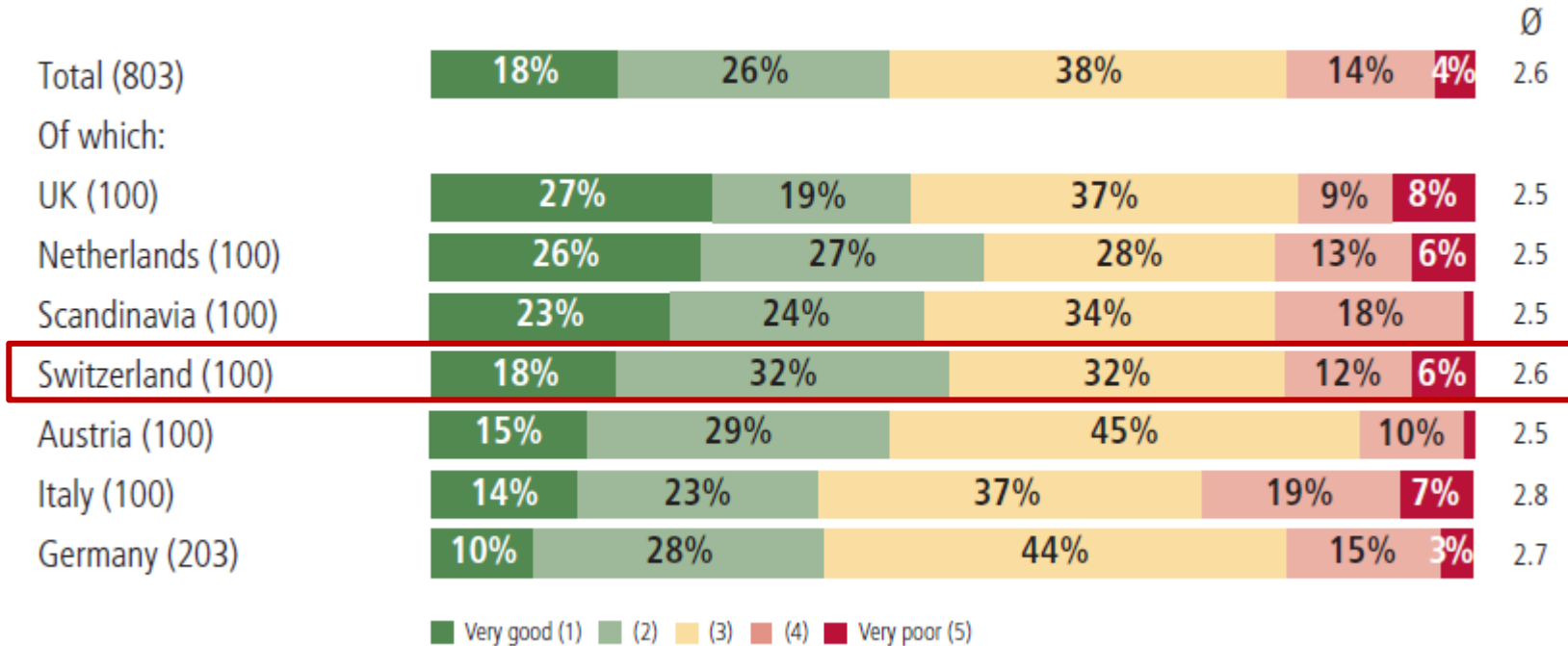
## Institutionelle Anleger mit stetig wachsendem Anteil an nachhaltigen Anlagen in der Schweiz



Quelle: Forum Nachhaltige Geldanlagen / Swiss Sustainable Finance

## Viele institutionelle Anleger geben an, dass sie Bedarf nach mehr Informationen zum Thema haben

Level of knowledge about sustainable investments within own organisation



Missing label: Values <3%.

Quelle: Sustainable Asset Management by institutional investors, Union Investment, 2016

# 2

## Ziel des Handbuchs

## Ausgangslage: Arbeitsgruppe sieht Bedarf für aktuelle und praxisnahe Übersicht

- Viele verschiedene Ansätze und unterschiedliche Begriffe sorgen für Verwirrung
- Informationen oft nur in Englisch erhältlich
- Rasche Entwicklung macht es schwierig, sich auf dem Laufenden zu halten
- Situation von Schweizer Anlegern bei internationalen Publikationen zu wenig berücksichtigt

## Ziel: Praxisnahe und umfassende Übersicht zu aktuellen Ansätzen

- Neutrale und umfassende Darstellung von am Markt vorhandenen Ansätzen
- Praktische Tipps für Umsetzung
- Nutzen des breiten Expertenwissens aus dem Kreis der SSF-Mitglieder
- Einordnung in Schweizer Kontext
- Zusammenarbeit mit Organisationen von institutionellen Anlegern



# 3

## Übersicht zum Handbuch

## Handbuch Nachhaltige Anlagen: ein Standardwerk für institutionelle Investoren

- Umfassender Überblick zu heute am Markt verfügbaren Formen nachhaltiger Anlagen und zum entsprechenden Umfeld
- Beiträge von über 30 Schweizer Experten
- Redaktionsteam mit Asset-Owner-Vertretern
- Erhältlich in deutsch und französisch



# Übersicht zum Handbuch

I	II		III	IV
<b>Kontext nachhaltiger Anlagen</b>	<b>Verschiedene Ansätze</b>	<b>Spezifische Asset-Klassen</b>	<b>Spezialthemen</b>	<b>Schritte zur Umsetzung</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Nachhaltige Anlagen und institutionelle Investoren in der Schweiz</li> <li>Die Performance nachhaltiger Anlagen – eine Übersicht akademischer Studien</li> <li>Entwicklung des regulatorischen und gesetzlichen Umfelds nachhaltiger Anlagen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ausschlusskriterien</li> <li>Best-in-Class-Ansatz</li> <li>ESG-Integrations-Ansatz</li> <li>Aktive Stimmrechtsausübung</li> <li>Shareholder-Engagement – Dialog mit Unternehmen</li> <li>Nachhaltige thematische Anlagen</li> <li>Entwicklungsinvestments</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Green Bonds</li> <li>Nachhaltige Infrastrukturinvestitionen</li> <li>Nachhaltige Private-Equity-Investitionen</li> <li>Nachhaltige Immobilien</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Klimawandel und damit verbundene Risiken für Anleger</li> <li>Die Rolle von Indizes für nachhaltiges</li> <li>Transparenz zu nachhaltigen Anlagen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Allgemeine Information zu nachhaltigen Anlagen</li> <li>Bestimmen der Hauptmotivation</li> <li>Definition der nachhaltigen Anlagepolitik</li> <li>Implementierung mittels nachhaltiger Anlagestrategie</li> <li>Reporting zur nachhaltigen Anlagestrategie</li> <li>Bedeutung der organisatorischen Verantwortung</li> </ul>
		<b>8 Fallstudien</b>	<b>Glossar</b>	
		<ul style="list-style-type: none"> <li>5 Pensionskassen</li> <li>1 Versicherung</li> <li>1 Stiftung</li> <li>1 Family Office</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>28 Begriffe</li> </ul>	

Fallstudien	Informationen zur Organisation	Thematisierte Fragen
<p><b>Pensionskassen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pensionskasse Stadt Zürich</li> <li>• Pensionskasse des Bundes PUBLICA</li> <li>• CAP Prevoyance</li> <li>• Nest Sammelstiftung</li> <li>• Personalvorsorge Swissport</li> </ul> <p><b>Versicherung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zurich Insurance Group</li> </ul> <p><b>Stiftung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Velux Stiftung</li> </ul> <p><b>Family Office</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eltaver AG</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Typ der Organisation</li> <li>• Assets under Management</li> <li>• Ungefähre Asset-Allokation</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wer hat die Erstellung einer nachhaltigen Anlagepolitik initiiert ?</li> <li>• Was war die Hauptmotivation für diesen Schritt?</li> <li>• Was sind die Hauptkomponenten/-inhalte der nachhaltigen Anlagepolitik?</li> <li>• Wie wurde die nachhaltige Anlagepolitik implementiert?</li> <li>• Welche Ressourcen werden dafür eingesetzt ?</li> <li>• Was waren die Erfahrungen bei der Implementierung ?</li> <li>• Welches waren die grössten Schwierigkeiten ?</li> <li>• Was sind die hauptsächlichen Vorteile der nachhaltigen Anlagepolitik ?</li> </ul>

## Drei führende Verbände von institutionellen Anlegern unterstützen Lancierung des Handbuchs

Urs Berger, Präsident SVV: "Für uns Versicherer bedeutet Nachhaltigkeit nicht nur das Reduzieren und Verhindern von schädigendem Verhalten, sondern ebenso sehr auch das Schaffen alternativer, zukunftssichernder Perspektiven. Der Weg der nachhaltigen Anlage und Finanzierung ist richtig."

Lukas von Orelli, Präsident Swissfoundations: "Einerseits bietet die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten die Chance, die Erreichung des Stiftungszwecks durch gezieltes, zweckbezogenes Investieren zu verstärken. ... Zum anderen stehen gemeinnützige Förderstiftungen in der Pflicht, gesellschaftliche Normen durch ihre Investments nicht zu verletzen."

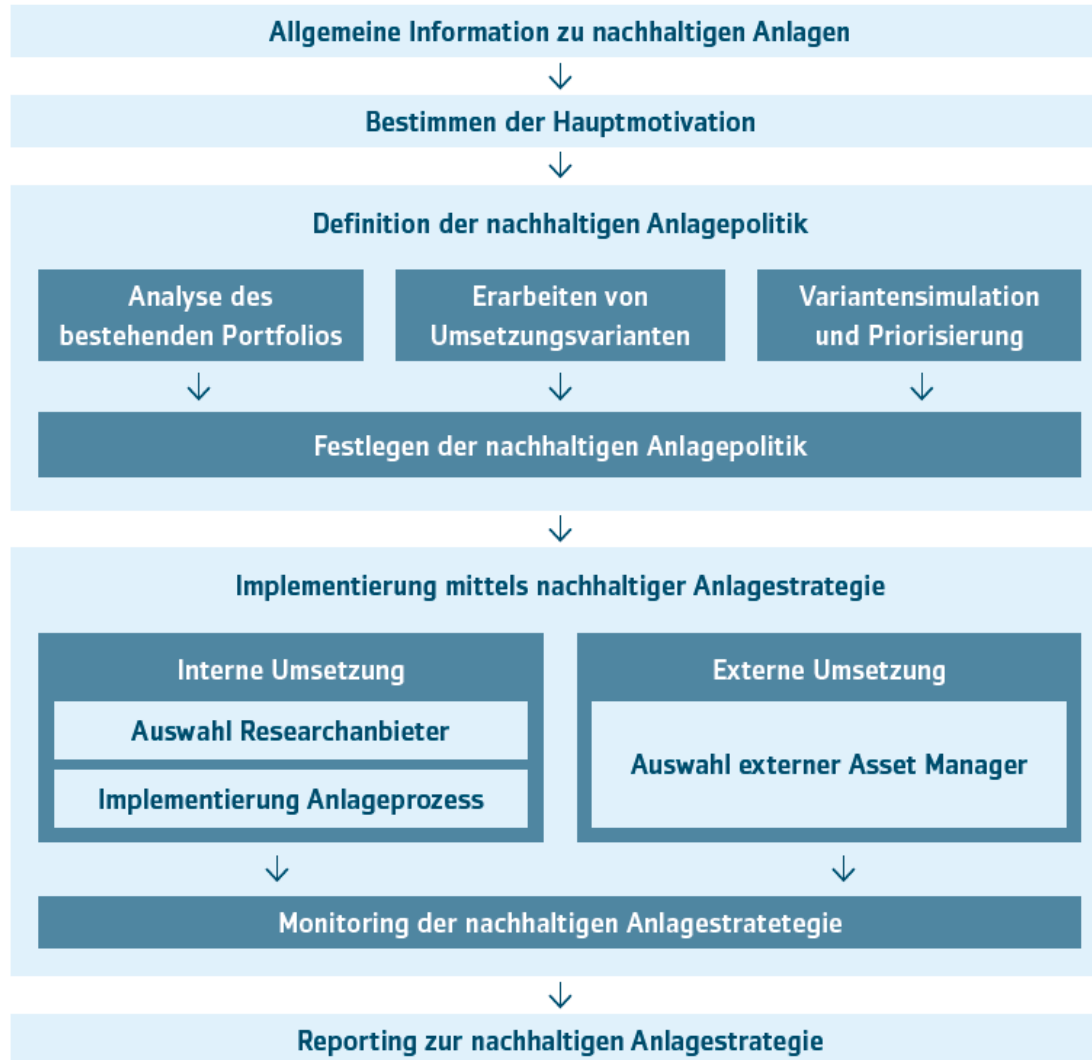
Hanspeter Konrad, Direktor ASIP: "Dass dabei weder die Anlagechancen eingeschränkt werden müssen noch auf Performance verzichtet werden muss, illustrieren die verschiedenen Beiträge und Fallstudien im vorliegenden Handbuch."

ASIP

ASA | SVV

SwissFoundations

# Schritte zur Implementierung einer nachhaltigen Anlagepolitik



Quelle: Swiss Sustainable Finance (2016)

## Evolutionäre Entwicklung der Motivationen für nachhaltiges Anlegen



# 4

## Fazit und Ausblick



## Fazit

- Interesse an nachhaltigen Anlagelösungen wächst bei Schweizer institutionellen Anlegern
- Markt entwickelt sich stetig weiter und geht auf neue Bedürfnisse ein
- In Europa beschleunigt sich die regulatorische Entwicklung zu nachhaltigen Anlagen
- Nachhaltige Anlagen gewinnen auch für Bundesrat und Politik an Bedeutung
- Die Schweiz verfügt über starkes Knowhow und grosse Innovationskraft im Thema

## Ausblick

- Das Handbuch ist erst der Anfang!
- SSF Arbeitsgruppe “Institutional Asset Owners” wird einzelne Themen gezielt vertiefen
- Organisation von spezifischen Anlässen in Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen
- Laufende Information über aktuelle Entwicklungen
  - Im SSF-Newsletter
  - Auf der SSF-Website
  - An weiteren SSF-Events



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !**

## Kontakt

Swiss Sustainable Finance

Sabine Döbeli, CEO

Grossmünsterplatz 6

8001 Zürich

Tel. 044 515 60 52

[sabine.doebeli@sustainablefinance.ch](mailto:sabine.doebeli@sustainablefinance.ch)

[www.sustainablefinance.ch](http://www.sustainablefinance.ch)

Follow us on Social Media

>Twitter [@SwissSustFin](https://twitter.com/SwissSustFin)

>LinkedIn [Swiss Sustainable Finance](https://www.linkedin.com/company/swiss-sustainable-finance)